



KOINNO-Praxisbeispiel

Innovatives Projekt aus der öffentlichen Beschaffung

INNOVATIVER PROZESS ————— 26

Gesundheitswesen • Warengruppenmanagement •
eCl@ss-Standard

Leistungsverzeichnis-Konfigurator für Vergaben auf Basis von eCl@ss Standards

Ausgangssituation

Der Klassifikationsstandard eCl@ss hat sich sowohl im Gesundheitswesen als auch in weiteren Branchen bereits seit mehreren Jahren etabliert. Er wird für die Bereitstellung von Produktdaten durch Hersteller/Lieferanten an Verwender genutzt. Letztere verwenden eCl@ss ihrerseits für (übergreifende) Auswertungen über beschaffte oder zu beschaffende Artikel. Darauf aufbauend wird mit diesem Praxisbeispiel ein Konzept vorgestellt, wie eCl@ss effizient und mit Vorteilen für beide Prozessbeteiligten auch im Bereich von Ausschreibungen bzw. öffentlich rechtlichen Vergaben genutzt und in diesen Prozess integriert werden kann.

Basis ist ein entwickelter Prototyp zu diesem Thema, der im Bereich von zwölf Beschaffungsstellen im Bereich der Universitätskliniken der EK-UNICO Einkaufsgemeinschaft eingesetzt werden soll.

Projektziele

Projektziele im Überblick:

- Strukturierte Erfassung von Leistungsverzeichnissen (LV) für die öffentliche Auftragsvergabe in Kombination mit dem weltweiten Warengruppen-Klassifikationsstandards www.eClass.de
- Wiederverwendung von Leistungsverzeichnissen in einer elektronischen Bibliothek für Vergabestellen (Kommunen, Städte, Krankenhäuser, Bundes- und Landesbehörden usw.)
- Integration des Leistungsverzeichnisses in Vergabemanagementsoftwareprodukte für die Umsetzung der EU Richtlinie 2014/24/EU vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe
- Ausschließliche elektronische Kommunikation auf Basis der nationalen Umsetzung der EU Richtlinie im Rahmen der www.xvergabe.org

Vorgehensweise

Das Projekt wurde im Zeitraum von Q4/2015 bis Q4/2016 in den folgenden Schritten durchgeführt:

Schritt 1: Analyse der am Markt befindlichen Vergabemanagement-Softwareprodukte, wie in diesen die Leistungsverzeichnisse erfasst werden.

Ergebnis: Keine bis schlechte Unterstützung zur strukturierten Erfassung

Schritt 2: Analyse des Prozesses zur Erstellung von Leistungsverzeichnissen von Vergabestellen innerhalb von zwölf Universitätskliniken.

Erkenntnis: Manuelle Prozesse und keine / kaum Wiederverwendung von aufwändig erstellten LVs

Schritt 3: Erarbeitung eines IT-Software-Fachkonzeptes zur Zusammenführung einer strukturierten Erfassungstätigkeit des LV in Kombination mit eCl@ss-Klassen und Merkmalen

Schritt 4: Aufbau einer web- bzw. cloudbasierten Lösung zur Wiederverwendung von Leistungsverzeichnissen in einer „Cloud-Bibliothek“ für Vergabestellen

Schritt 5: Verwendung einer elektronische strukturierter XML-Datei via Vergabeplattformen im X-Vergabe-Format anstelle von nicht strukturierten PDF-/Word-/Excel-Dateien

Schritt 6: Entwicklung einer Überleitungstabelle von eCl@ss nach Common Procurement Vocabulary (CPV)-Codes

Fazit

Das Projekt hat zu einer nachhaltigen Optimierung und Effizienzsteigerung der Beschaffungsprozesse geführt. Dies sieht man beispielhaft an folgenden Aspekten:

- Ablösung der „papiergestützten“ Abbildung von Leistungsverzeichnissen hin zur strukturierten elektronischen Erfassung auf Basis von internationalen verständlichen Warengruppen und Beschreibungsmerkmalen
- Vergabestellen können behördenübergreifend auf eine Bibliothek von LV zurückgreifen und sparen somit Zeit und Geld, da ein LV schnell auffindbar ist und zum nächsten Beschaffungszeitpunkt nur noch aktualisiert werden muss
- Vom OP-Handschuh bis zum komplexen Investitionsgut können sämtliche Produkte über eCl@ss erfasst werden, da eCl@ss ein branchenübergreifender Warengruppenstandard ist
- Bereits bei der Erfassung des LV können Eignungs- und Bewertungskriterien sowie Gewichtungen der Zuschlagskriterien erfasst werden. Diese werden vorplausibilisiert, somit entfällt die spätere aufwändige Nachprüfung
- Spezielles XML-Export-Format ergänzt die individuellen „alten“ Leistungsverzeichnisformate auf den Vergabeplattformen, sodass bereits erfasste Daten nicht noch einmal eingegeben werden müssen

Stand: März 2018

Impressum

Herausgeber:
Bundesministerium für
Wirtschaft und Energie
(BMWi)
10115 Berlin
www.bmwi.de

Bildnachweis:
© vectorfusionart
(fotolia.com)

Redaktion:
Bundesverband Materialwirtschaft,
Einkauf und Logistik e.V. (BME)
Bolongarostr. 82
65929 Frankfurt am Main
www.bme.de

Umsetzung:
www.waldmann-gestaltung.de

Ansprechpartner und Kontakt

Einkaufskooperation EK-UNICO GmbH
Hafenplatz 4

48155 Münster

André Karzauninkat, Leiter IT

Tel: 0251/202412-30

E-Mail: Andre.Karzauninkat@ek-unico.de

www.ek-unico.de

Weitere Praxisbeispiele unter: www.koinno-bmwi.de